

Vernissage:

Samstag, 4. Mai | 17 bis 20 Uhr

Musik mit DJ Alliyé Salamu
(Dar es Salaam / Köln)

Der äthiopische Künstler und Kurator
Tamerat Siltan aus Addis Abeba ist bei
der Vernissage anwesend.

Öffnungszeiten:

4. Mai bis 1. Juni 2024

immer freitags & samstags
von 17 bis 20 Uhr

Leider sind wir räumlich sehr begrenzt, und können bei Konzerten oder Filmscreenings nur 34 Plätze anbieten. Wer reservieren möchte, schickt uns eine (bitte wirklich verbindliche) Voranmeldung an:

post@art-of-buna.de

Art of Buna e.V. Galerie

Genter Straße 26 | 50672 Köln
www.art-of-buna.de

Contemporary East Africa #4 wird gefördert
vom Kulturrat der Stadt Köln.



I. Kurzfilmtag Tansania

Das Ajabu Ajabu Film-Kollektiv aus Dar es Salaam

Hauptfilm unseres ersten Kurzfilmtages Tansania wird der Film „Apostles of Cinema“ von Cece Mlay, Darragh Amelia, Gertrude A. Malizeni und Jesse Gerard Mpango sein. „Apostles of Cinema“ ist ein herzerwärmender Dokumentarfilm, der die einzigartige Kinokultur Tansanias und die Kunst der Filmpiraterie vorstellt. Der Film folgt drei lokalen Kinobetreiber:innen und fängt die Art und Weise ein, wie die Einheimischen das Kino auf ihre ganz eigene Weise zelebrieren. Gertrude A. Malizeni ist auch Teil des Film-Kollektives „Ajabu Ajabu“ von dem wir weitere Kurzfilme vorstellen werden. Zudem gehört sie zu den Gründungsmitgliedern des Sauti Zetu Film Festivals - das erste Filmfestival auf dem Festland Tansanias.

Samstag, 18. Mai 2024 | 18 Uhr

Eintritt frei – Spende Willkommen

EthioJazz Live: Jazzmaris

Multivision von Sehin Tewabe und Abinet Teshome

Jazzmaris kombiniert sich aus Jazz und „Azmaris“, dem Namen der traditionellen Musiker aus Äthiopien. Traditionelle, äthiopische Melodien, Skalen und Rhythmen stellen den Ausgangspunkt der Musik der Jazzmaris dar. Neben den einfühlsamen bis explosiven Interpretationen von Ethio-Jazz Standards – Lieder der Sänger Mahmoud Ahmed, Telahun Gessesse oder Girma Beyene – spiegeln bei den Jazzmaris eigene Kompositionen die langjährigen Aufenthalte und Erfahrungen mit dem äthiopischen Sound wieder. Saxophonist Olaf Boelsen bringt viel Erfahrung aus der Ethio-Jazz-Szene in Addis Abeba mit und hat maßgeblich an der dortigen Stilentwicklung teilgenommen.

In einer Multivision zeigen wir während dem Live-Konzert Fotografien aus Äthiopien von Sehin Tewabe und Abinet Teshome (Addis Abeba).

Samstag, 25. Mai 2024 | 18 Uhr

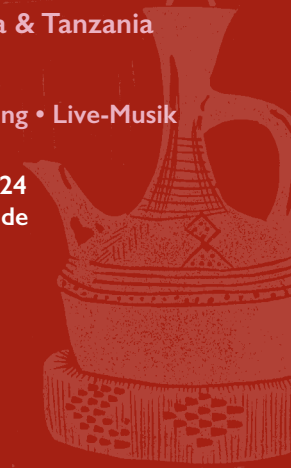
Eintritt frei – Spende Willkommen

Contemporary East Africa #4

Modern Art from Ethiopia & Tanzania

Kunstaussstellung • Filmscreening • Live-Musik

4. Mai - 1. Juni 2024
www.art-of-buna.de





Contemporary East Africa #4 Modern Art from Ethiopia & Tanzania

Im Herbst 2017 fand in der Kölner Kunstgalerie „Art of Buna e.V.“ die erste Gruppenausstellung unter dem Titel „Contemporary East Africa“ statt. Im darauf folgenden Jahr wurde mit „Contemporary East Africa #2“ eine zweite Ausstellung initiiert – eine lose Reihe war geboren. Die Reihe präsentiert zeitgenössische Kunst aus Ostafrika, am Puls der Zeit, wie sie in den boomenden Galerien von Addis Abeba, Kampala, oder Dar es Salaam zu sehen ist. In der Reihe zeigten wir bereits Arbeiten von Künstler:innen aus Äthiopien, dem Sudan, Ruanda, Burundi, Uganda und Kenia. Jetzt widmen wir uns erstmalig auch Arbeiten aus Tansania.

Kunst aus Afrika ist in deutschen Galerien und Museen immer noch unterrepräsentiert. Während in afrikanischen Metropolen die Kunst- und Kulturszene pulsiert und blüht, orientiert sich die europäische Vorstellung afrikanischer Kunst allzu oft noch an Klischees vergangener Zeiten. Wir möchten mit der Reihe einem kunstinteressierten Publikum einen Einblick in aktuelle Entwicklungen der Kreativszenen ostafrikanischer Großstädte bieten. Ergänzt wird die Ausstellung um ein breites Rahmenprogramm mit einem Film-Screening, einer Multivision und Live-Musik.

Modern Art from Tanzania Kuratiert von Seona Sommer (Köln)

Die Kölner Künstlerin Seona Sommer hat sich auf figurative Kunst spezialisiert. Ihre beeindruckenden Porträts stehen im Zeichen der Humanität & Diversität. Sie wird von der Heidelberger Galerie Petra Kern vertreten, zuletzt auch auf der *art KARLSRUHE*. Ihre Werke wurden außer in Deutschland auch in mehreren anderen europäischen Ländern sowie in Taiwan ausgestellt. Darüber hinaus wurden sie in internationalen Kunst-Magazinen veröffentlicht (u.a. *The Guide Artists*, *Fine Art Connoisseur*, *Hyperrealism Magazine*). Sie hat zwei Publikumspreise gewonnen (2019, 2021). Im Februar 2023 kuratierte Seona Sommer die Ausstellung „Indien – Tanzania - Deutschland – ein künstlerisches Tetraeder“, die in der Kulturkirche-Ost in Köln zu sehen war.

Eine Reise nach Tansania im Jahr 2019 wurde zu einem entscheidenden Wendepunkt sowohl in ihrem persönlichen Leben als auch in ihrer künstlerischen Entwicklung. Seitdem ist es ihr ein großes Anliegen, ihre Kunst mit sozialem Engagement zu verbinden. Zurzeit gründet sie einen Verein, der internationale Kunstaustellungen mit der Unterstützung von sozialen Projekten verknüpfen soll.

Modern Art from Ethiopia Kuratiert von Tamerat Siltan (Addis Abeba)

Tamerat Siltan Tadesse, 1975 geboren, studierte an der University School of Fine Arts and Design in Addis Abeba, die er 1999 mit Diplom abschloss. Tamerat Siltan's Arbeiten waren seit den späten 90er Jahren immer wieder in Ausstellungen zu sehen: bei der United Nation's Economic Commission for Africa; in verschiedensten Galerien, oder 2016 im Rahmen von "Tribute to Artist Tesfaye Nigatu" im Ethiopian National Museum. Auch international stellte Tamerat Siltan aus: 2015 bei der Ausstellung "Image of Addis Ababa" im Africa Jazz Village in der Voila Gallery (Los Angeles, U.S.A.) oder z.B. jüngst (2023), im National Museum of the Alba Iulia Union, Rumänien.

Neben eigenen Arbeiten, bringt Tamerat Siltan Werke des Künstlers **Habtamu Tibebe** (ebenfalls aus Addis Abeba), mit nach Köln. Habtamu Tibebe, Jahrgang 1990, gehört – genauso wie Tamerat Siltan – zu den recht etablierten Künstlern in Äthiopien. Habtamu Tibebe stellte bislang in zahlreichen Ausstellungen in Äthiopien – sowie in den USA, Canada, Schweden und Dubai aus. Wir zeigen Arbeiten von Tibebe nun erstmalig auch in Deutschland.

Contemporary East Africa #4 Künstler:innen der Ausstellung

Tansania

Annah Nkyalu (Dar es Salaam)
Hedwiga Tairo (Dar es Salaam)
Hendrick Lilanga (Dar es Salaam)
Ochu (Dar es Salaam)
Ajabu Ajabu Collective (Dar es Salaam)

Äthiopien

Tamerat Siltan (Addis Abeba)
Habtamu Tibebe (Addis Abeba)
Sehin Tewabe (Addis Abeba)
Abinet Teshome (Addis Abeba)

Deutschland

Seona Sommer (Köln)
Jazzmaris (Dortmund / Köln)